

Mannheimer Konzern: Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2011

**Die erste Jahreshälfte 2011 ist für die Mannheimer Versicherungsgruppe von zwei wesentlichen Entwicklungen geprägt. Einerseits verzeichnet der Konzern einen Boom im Neugeschäft und ein Beitragswachstum in allen Segmenten.
**

- **Hoher Zuwachs im Neugeschäft**
- **Verbesserte Entwicklung in der Versicherungstechnik**
- **Kapitalanlageergebnis belastet**
- **Positive Ergebnisse der operativen Versicherungsgesellschaften erwartet**

Die erste Jahreshälfte 2011 ist für die Mannheimer Versicherungsgruppe von zwei wesentlichen Entwicklungen geprägt. Einerseits verzeichnet der Konzern einen Boom im Neugeschäft und ein Beitragswachstum in allen Segmenten. Andererseits ist das Konzernergebnis von einem deutlichen Rückgang des Kapitalanlageergebnisses beeinflusst. Dies teilt der Vorstand der Mannheimer AG Holding – seit April unter dem Vorsitz von Marcus Kremer – in seinem aktuellen Halbjahresfinanzbericht mit.

Insgesamt konnten die Beitragseinnahmen im Konzern zum 30. Juni 2011 um 9,6 Prozent auf 262,5 Mio. Euro gesteigert werden. Die Mannheimer Versicherung AG erzielte ebenso wie die Mannheimer Krankenversicherung AG und die max Lebensversicherung AG einen starken Zuwachs im Neugeschäft.

In der Versicherungstechnik konnte die Mannheimer spürbare Fortschritte erreichen. Die Nettoschadenquote – das heißt, nach Abrechnung mit den Rückversicherern – verbesserte sich von 66,2 Prozent auf 62,7 Prozent. Die Nettokostenquote im Konzern entwickelte sich erneut positiv, und zwar von 23,4 Prozent auf 22,4 Prozent.

Das Kapitalanlageergebnis im Konzern reduzierte sich infolge von Abschreibungen auf griechische Staatsanleihen und aufgrund geringerer Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit des Konzerns zum 30. Juni 2011 beträgt -10,4 Mio. Euro und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau von -9,9 Mio. Euro.

"Wie das dynamische Wachstum im Konzern belegt, sind wir mit unserer Spezialisierung auf Zielgruppen und Marken gegenüber unseren Wettbewerbern klar positioniert und gut aufgestellt. Für das Gesamtjahr 2011 gehen wir von positiven Ergebnissen unserer operativen Versicherungsgesellschaften aus.", so Kremer.

Herausgeber:

Mannheimer AG Holding
Augustaanlage 66
68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Roland Koch
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0621. 457-4357
Mobil: 0172. 7 51 37 31

E-Mail: pir@mannheimer.de

Mannheimer Versicherungsgruppe

Der Mannheimer Konzern ist in der Schaden- und Unfallversicherung, in der Krankenversicherung sowie in der Lebensversicherung tätig. Das Unternehmen konzentriert sich auf den deutschen Markt, bietet ausgewählte Markenprodukte aber auch in anderen EU-Ländern im Dienstleistungsverkehr und in der Schweiz an. Mit Beitragseinnahmen von rund 412 Mio. Euro und 840 Mitarbeitern per 31. Dezember 2010 zählt die Mannheimer zu den mittelständischen Versicherungsgruppen Deutschlands. Sie hat ca. 835.000 Versicherungsverträge im Bestand. Die Mannheimer gehört mehrheitlich zur UNIQA-Group Austria.

Die Mannheimer zeichnet sich vor allem durch maßgeschneiderte Lösungen für klar definierte Zielgruppen aus, zum Beispiel SINFONIMA® für Orchester, Berufsmusiker und Besitzer von Musikinstrumenten oder VALORIMA® für Juweliere, Uhrmacher sowie Gold- und Silberschmiede.

Vorbehalt bei zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Mannheimer AG Holding in Bezug auf eine Kontrolle oder eine präzise Entscheidung liegen, wie die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das künftige Marktumfeld und das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer. Sollte eine dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten, oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der Mannheimer weder beabsichtigt, noch übernimmt die Mannheimer eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.

logo